Schachbezirk Rur-Erft e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

vom 29. Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

1 Tagesordnung 2

2 Anträge 3

3 Hauptversammlung 8

4 Ehrungen zur Saison 2025/2026 14

5 Termine 15

6 Anwesenheitsliste 16

7 Funktionsträger des Schachbezirks Rur-Erft 17

1 Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls des Vorjahres

3. Feststellung der Stimmberechtigten. Gedenken der Verstorbenen

4. Berichte von
(a) 1.Vorsitzender
(b) 2.Vorsitzender
(c) Schriftführer
(d) Kassierer
(e) 1.Spielleiter
(f) Jugendwart
(g) DWZ Sachbearbeiter
(h) Internet Beauftragter
(i) Spielausschuss-Vorsitzender
(j) Kassenprüfer

5. Entlastung des Vorstandes

6. Ehrungen

7. Wahlen gemäß §11 Absatz 8 der Satzung
• 1. Vorsitzender
• Schriftführer
• 1. Spielleiter
• Internetbeauftragter
• 1. Kassenprüfer

8. Anträge

9. Verschiedenes

2 Anträge

Antrag 1

Betrifft **Änderung des Artikels 6.5 a) in der SRE-Turnierordnung**; eingereicht durch Andreas Kirch

Artikel 6.5 a) der Turnierordnung lautet:

„6.5. Spielverlegungen sind nach folgenden Kriterien möglich:
a) Die Regelungen der BTO (Artikel 12) haben Vorrang.“

Ich beantrage, 6.5a) komplett zu streichen.

Begründung: Artikel 12 der BTO (Termine) ist keine (g)-Regel mehr und einige Punkte sind bei uns im SRE nicht immer sinnvoll. Dazu gehört, dass eine Verlegung 4 Wochen vor dem Spieltermin beantragt werden muss.

Antrag 2

Betrifft **Änderung des Artikels 6.5 d) in der SRE-Turnierordnung**; eingereicht durch Andreas Kirch

Artikel 6.5 d) der Turnierordnung lautet:

„6.5. Spielverlegungen sind nach folgenden Kriterien möglich:
d) Terminverlegungen nach vorn werden vom Spielleiter stets genehmigt, wenn sich die beteiligten Spieler bzw. Mannschaften in gegenseitigem Einvernehmen auf einen neuen Termin geeinigt haben. Dies gilt nicht für die letzte Runde des Turniers.“

Ich beantrage folgende Änderung: „Terminverlegungen bis zur darauffolgenden Runde werden von Spielleiter stets genehmigt, wenn sich die beteiligten Spieler bzw. Mannschaften in gegenseitigem Einvernehmen auf einen neuen Termin geeinigt haben. Dies gilt nicht für die letzte Runde des Turniers.“

Begründung: Solange sich beide Mannschaften einig sind, sehe ich keine große Wettbewerbsverzerrung, wenn das Spiel bis zur nächsten Runde abgeschlossen ist. Damit sind Verschiebungen bis kurz vor dem Spiel möglich.

Antrag 3

Betrifft **Änderung des Artikels 6.5 e) in der SRE-Turnierordnung**; eingereicht durch Andreas Kirch

Artikel 6.5 e) der Turnierordnung lautet:

„6.5. Spielverlegungen sind nach folgenden Kriterien möglich:
e) Terminverlegungen nach hinten können vom Spielleiter genehmigt werden, wenn sich die beteiligten Spieler bzw. Mannschaften in gegenseitigem Einvernehmen auf einen neuen Termin geeinigt haben.“

Ich beantrage folgende Änderung: „Terminverlegungen nach der darauffolgenden Runde können vom Spielleiter genehmigt werden, wenn sich die beteiligten Spieler bzw. Mannschaften in gegenseitigem Einvernehmen auf einen neuen Termin geeinigt haben."

Begründung: Eine Anpassung aufgrund der Änderung von 6.5 d). Sollte die Änderung von d) nicht akzeptiert werden, wird dieser Antrag automatisch zurückgezogen.

Antrag 4

Betrifft **Streichung des DWZ-Infos aus der Turnierordnung;** eingereicht durch Jürgen Fuhs

Artikel 3.6 der SRE-Turnierordnung lautet: „Alle bestehenden Spielberechtigungen sind im Vereinsportal des Schachbunds NRW, das während der Saison laufend aktualisiert wird, veröffentlicht. Zusätzlich wird zu Saisonbeginn das DWZ-Info erstellt und veröffentlicht, dieses wird im Saisonverlauf nicht aktualisiert."

Ich beantrage, in der Turnierordnung des SRE den zweiten Satz zu streichen.

Begründung: Das DWZ-Info wurde letztmals zur Saison 2018-19 veröffentlicht. Durch die Nennung in der Turnierordnung wird eine falsche Erwartung an die Spielleiter geweckt.

Antrag 5

Betrifft **Ergänzung der Turnierordnung bzgl. der Anzahl der Ersatzspieleinsätze;** eingereicht durch Jürgen Fuhs

Der Schachbund Nordrhein-Westfalen hat es 2025 den Verbänden und Bezirken in seiner Turnierordnung freigestellt, die Anzahl der Nominierungen als Ersatzspieler von den vorgesehenen zwei abzuändern. Die Jahreshauptversammlung des SRE hat daraufhin versuchsweise beschlossen, die Zahl für den SRE-Spielbetrieb der Saison 2025-26 auf drei zu erhöhen. Dies hat sich meines Erachtens als sinnvoll erwiesen.

Ich beantrage, der Turnierordnung des SRE im Artikel 3 „Spielberechtigung" den Passus 3.8.

„Jeder Spieler kann im Laufe einer Spielzeit bis zu dreimal in Mannschaften seines Vereins, die in höheren Klassen spielen, als Ersatzspieler nominiert werden."

hinzuzufügen.

Antrag 6

Betrifft **Streichung des Artikels 5.10 aus der Turnierordnung;** eingereicht durch Jürgen Fuhs

Artikel 5.10 der Turnierordnung des SRE lautet: „Im Spielsaal darf kein Alkohol getrunken werden, wenn dafür andere Räume zur Verfügung stehen."

Ich beantrage, in der Turnierordnung diesen Artikel ersatzlos zu streichen.

Begründung:

1. In Artikel 6 der Bundesturnierordnung NRW wird das Verhalten der Spieler konkretisiert. Artikel 6.2 lautet: „Im Spielbereich ist das Rauchen und der Verkauf und Verzehr alkoholischer Getränke nicht gestattet.“
Dies ist eine (g)-Regel und damit von den Schachbezirken nicht abänderbar.

2. Der Wortlaut in Artikel 5.10 impliziert: Wenn dafür keine anderen Räume zur Verfügung stehen, darf im Spielsaal Alkohol getrunken werden. Die wäre ein Verstoß gegen Artikel 6 der Bundesturnierordnung NRW.

Antrag 7

Betrifft **Änderung des Artikels 5.11 in der Turnierordnung;** eingereicht durch Jürgen Fuhs

Die Handhabung zum Mitbringen von Mobiltelefonen etc. wird in der SRE-Turnierordnung in Artikel 5.11. beschrieben:

„Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel können in ausgeschaltetem Zustand in den Spielbereich mitgebracht und dort in geeigneter Weise (Rucksack, spezieller Behälter, neben dem Brett liegend) gelagert werden. Sie dürfen während der Partie

- nicht am Körper aufbewahrt werden,
- nicht benutzt werden,
- im Spielbereich keine Geräusche verursachen und
- aus diesem nicht mitgenommen werden.

Andernfalls verliert der Spieler die Partie. Der Schiedsrichter bzw. der Wettkampfleiter kann vorab Ausnahmen genehmigen.“

Ich beantrage diesen Artikel folgendermaßen zu ändern:

„5.11. Unter dem Begriff "Geräte" werden folgende elektronische Kommunikationsmittel zusammengefasst:
- Smartphones
- Smartwatches
- Tablets
- Tragbare Computer
- alle Geräte, welche beliebige Verbindungen ins Internet aufbauen können
- alle Geräte, welche zur Analyse von Schachpartien genutzt werden können.

Abweichend von FIDE-Regel 11.3.2.1 gilt:
5.11.1: Während der Partie dürfen Geräte nicht am Körper getragen werden, nicht benutzt werden, nicht aus dem Spielbereich mitgenommen werden und im Spielbereich keine Geräusche verursachen. Der Wettkampfleiter kann vorab begründete Ausnahmen genehmigen.

Verursacht ein ordnungsgemäß verstautes Gerät ein Geräusch, so wird dies als regelwidriger Zug gewertet und gemäß §7.5.5 der FIDE-Regeln geahndet. Geräusche aufgrund medizinischer Ursachen können vom Wettkampfleiter ausgenommen werden.

Abweichend von FIDE-Regel 11.3.2.2 gilt:
5.11.2: Wenn es offenbar ist, dass ein Spieler ein solches Gerät im Turnierareal bei sich trägt, verliert er die Partie. Der Gegner gewinnt die Partie.

Abweichend von FIDE-Regel 11.3.3 gilt:
5.11.3: Der Schiedsrichter kann von einem Spieler verlangen, dass dieser in einem abgesonderten Bereich die Untersuchung seiner Kleidung (z.B. durch Leerung aller Taschen durch den Spieler), seiner Gepäckstücke (Sichtkontrolle durch Wettkampfleiter oder Leerung durch den Spieler) oder anderer Gegenstände zulässt. Verweigert ein Spielender die Erfüllung dieser Pflichten, verliert er die Partie. Der Gegner gewinnt die Partie.

Begründung:

-- Abweichung von FIDE-Regel 11.3.2.1: Hier fehlt die Vorgehensweise, falls doch ein Geräusch durch ein elektronisches Gerät zu hören ist.

-- Abweichung von FIDE-Regel 11.3.2.2: Hier ist hinzugefügt: „Das Turnierreglement kann eine andere, weniger strenge Bestrafung vorsehen.“
Eine solche Abwägung ist einem Wettkampfleiter ohne Schiedsrichterausbildung im SRE nicht zuzumuten.

-- Abweichung von FIDE-Regel 11.3.3.: Gemäß dieser Regel darf ein Schiedsrichter einen Spieler durchsuchen. In Deutschland sind jedoch Durchsuchungen am Körper verboten bzw. bedürfen eines richterlichen Beschlusses.

3 Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Rur-Erft

vom Freitag, dem 29.05.2026, im Pfarrheim Strempt, Poststraße 3, 53894 Mechernich-Strempt.

Tagesordnung 1

Der 1. Vorsitzende des Schachbezirks Rur-Erft Heinz Schwarzhoff begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahreshauptversammlung um 19:09 Uhr.

Tagesordnung 2

Dem Vorstand lagen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 06.06.2025 keine Einsprüche oder Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. Die Tagesordnung befindet sich auf Seite 2.

Tagesordnung 3

Stimmberechtigt sind der Vorstand, der Vorsitzende des Spielausschusses, die Ehrenmitglieder, die Vorsitzenden der Vereine des SRE beziehungsweise deren Vertreter sowie für jede gemeldete Seniorenmannschaft ein Delegierter. Aus dem Vorstand und den Vereinen waren 18 Vertreter anwesend, davon alle stimmberechtigt. Die Versammlung war damit beschlussfähig.

Tagesordnung 4

(a) Der 1.Vorsitzende Heinz Schwarzhoff bedankte sich bei den Mitgliedern des Vorstandes und bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung. Danach berichtete er von einer unruhigen Saison.
Die Jahreshauptversammlung 2025-26 hat Markus Gülpen zum 1. Spielleiter gewählt, leider hat er sich fürderhin nicht mehr um sein Amt gekümmert. In die Bresche gesprungen ist Andreas Kirch (eigentlich Spielleiter Einzel), er hat die vielfältigen organisatorischen Aufgaben für den Saisonbeginn übernommen. Dadurch konnte die gemeinsame Eröffnungsrunde am 19. September 2025 in Bedburg doch stattfinden. Heinz Schwarzhoff dankte Andreas Kirch hierfür ausdrücklich.
Leider verlief diese Veranstaltung für den Vorstand des SRE ziemlich blamabel, da aufgrund von Urlauben etc. kein Vorstandsmitglied bzw. Spielleiter die Kontrolle über das Spielgeschehen übernommen hat. So gab es hinterher massive Beschwerden bei Heinz Schwarzhoff über einen zu hohen Lautstärkepegel im Spielsaal und über Diskussionen von Zuschauern an laufenden Partien. Dies darf sich nicht wiederholen.
Die Außenwirkung war umso verheerender, als der SBNRW die kleinen Bezirke wie den SRE gerne loswerden würde.
Patrik Weber (Bedburger SV) hakte hier ein mit der Frage: Wird ein gemeinsamer Eröffnungsspieltag noch gewünscht? Im Vorfeld hatten einige Mannschaften ihre Mannschaftskämpfe aus Personalmangel (der September ist Nachurlaubszeit) unverhofft verschoben, so dass der Ausrichter Bedburger SV zuviel an Brötchen, Würstchen etc. eingekauft hatte und diese Lebensmittel hinterher wegwerfen musste. Da sich aus verschiedenen Gründen weder der Saisonanfang, noch die Weihnachtszeit und noch das Saisonende für einen gemeinsamen Spieltag eignet, wird er in der Saison 26-27 nach Beschluss des Vorstands am 8. November stattfinden, so Heinz Schwarzhoff.

Nach dem gemeinsamen Spieltag wurde Markus Gülpen vom 1. Vorsitzenden von seinem Amt als 1. Spielleiter freigestellt, Dominik Knöll hat es bis zur Jahreshauptversammlung 2026 kommissarisch übernommen.
Heinz Schwarzhoff berichtete vom NRW-Kongress am 22. März 2026 in Lippstadt, dass die Rechnungen für die Beiträge von der FIDE, dem Deutschen Schachbund, dem Schachbund NRW und dem Landessportbund ab 2027 direkt vom Schachbund NRW den Vereinen zugeschickt werden. Die Vereine müssen diese Rechnungen selbst auf Richtigkeit überprüfen. Durch diese Abkürzung des Wegs können eventuelle Reklamationen schneller bearbeitet werden.
Der NRW-Kongress hat beschlossen, dass die Abkürzungen für Regelwerke abgeschafft werden. Die BTO heißt jetzt „Bundesturnierordnung“ und die ASpO wird zur „Spielordnung“.
Ab der Saison 26-27 ist es möglich, dass ein Spieler an einem Tag zwei Mannschaftskämpfe bestreiten kann. Voraussetzung ist, dass die Mannschaftskämpfe nicht zur selben Zeit stattfinden.
Einsprüche und Proteste gegen Entscheidungen sind zukünftig nur noch per E-Mail möglich, nicht mehr per Brief.
Artikel 11 der Bundesturnierordnung ist nach Beschluss des Kongresses keine (g)-Bestimmung mehr. Damit können Verbände und Bezirke eigene Regeln hierzu einführen, insbesondere auch die Nachverlegung von Mannschaftskämpfen ermöglichen.
Der nächste NRW-Kongress ist für den 20. und 21. März 2027 in Billerbeck geplant.
Am 29. März 2026 fand der SVM-Kongress in Düren statt. Der SVM „stand auf der Kippe“, denn im Vorfeld hatten sowohl der 1. Vorsitzende Frank Hoffmann als auch der 1. Spielleiter Jürgen Fuhs angekündigt, nicht mehr für ihre jeweiligen Ämter zu kandidieren, und Nachfolger waren weit und breit nicht zu finden. Eine Auflösung des SVM hätte weitreichende Folgen gehabt, so hätte die ansonsten autarke Schachjugend Mittelrhein die Finanzierung ihres Spielbetriebs durch den SVM verloren. Der Aachener und der Kölner Schachverband als die größten Bezirke im SVM hatten sich schon darauf eingestellt, ohne den SVM weiterzumachen.
Beim SVM-Kongress wurden nun einige konstruktive Vorschläge gemacht, bspw. hat Peter Titz angeboten, die Leitung einer Staffel zu übernehmen. Nach eingehender Beratung wurde schließlich der SVM-Vorstand in der bisherigen Besetzung wiedergewählt. Ergebnis: „Viel Lärm um nichts!“
Heinz Schwarzhoff stellte nachfolgend fest, dass der SRE lebt. Der Bezirk hat mittlerweile mehr als 200 Mitglieder, Luc Rautenberg hat dabei als Jugendwart durch die Aufwertung der Grand Slams und die Zusammenarbeit mit Turm Bergheim entscheidende Impulse gesetzt.
Helmut Schmidt warf ein, dass auch Leo Evers bei den Schachfreunden Jülich in den letzten Monaten eine kleine Gruppe mit 5-8 Jugendlichen freitags trainiert hat. Leider ist das momentan nicht möglich, weil er seit einigen Wochen im Krankenhaus liegt. Wilhelm Kratzer stellte hier fest, dass die SF Jülich den Mitgliedsbeitrag an den SRE noch nicht bezahlt haben. Der Verein will nach der Rückkehr von Leo Evers ein Vereinskonto eröffnen, um diesen Beitrag zu entrichten. Heinz Schwarzhoff erwähnte hierzu, dass der SRE-Vorstand beschlossen hat, dies abzuwarten und für die Zwischenzeit keine Mahngebühren zu erheben.

(b) Der 2. Vorsitzende Mario Voulon konnte nicht anwesend sein.

(c) Der Schriftführer Volker Schmitz hatte nichts zu berichten.

(d) Der Kassenwart Wilhelm Kratzer berichtete zunächst über eine grundlegende Änderung bei der Überweisung der Mitgliedsbeiträge. Jeder Verein erhält vom Schachbund NRW ab 2027 eine gesonderte Rechnung, die die Beiträge von DSB, SBNRW und LSB

zusammengefasst beinhaltet. Als direkte Folge ergibt sich, dass der SRE dann nur noch seine eigenen Beiträge und die des SVM erheben muss.
Der Kassenbestand zum 31.12.2025 betrug 5394,69 Euro, am 29.05.2026 waren 5484,44 Euro verzeichnet. Damit ist der Kassenstand stabil genug, um die laufenden Kosten zu decken. Dies ist bemerkenswert angesichts des Umstands, dass der SRE in den Jahren 2024 und 2025 Steigerungen der Mitgliedsbeiträge durch DSB, SVM und LSB übernommen und seine Beiträge nicht erhöht hat.
Die Zahlungen der Vereine zum 1. Halbjahr 2026 erfolgten bis auf eine Ausnahme pünktlich.
Heinz Schwarzhoff bedankte sich im Anschluss an diese Ausführungen für die immense Mühe, die Wilhelm Kratzer bei der Ausübung seiner Tätigkeit an den Tag legt.

(e) Da der 1. Spielleiter Dominik Knöll nícht anwesend sein konnte, berichtete der 2. Spielleiter Andreas Kirch. Die Mannschaftsmeisterschaft ist reibungslos abgelaufen, insbesondere haben Absprachen zu Spielverlegungen so gut funktioniert, dass die Spielleitung nicht eingreifen musste. Andreas Kirch wies darauf hin, dass der gegnerische Mannschaftsführer und der Spielleiter rechtzeitig informiert werden sollten, wenn ein Brett frei bleiben muss. Erfolgt dies nicht, wird eine Strafe erhoben.
Die SRE-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 25-26 hat mangels Teilnehmerinteresse am 31.8.25 nicht stattgefunden, die einzigen beiden angemeldeten Vereine Ford Düren und TuS Strempt waren somit direkt für die SVM-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert.
Andreas Kirch berichtete weiterhin, dass der SRE-Einzelpokal mit 9 Teilnehmern bei Ford Düren durchgeführt wurde, sein Dank ging an den Ausrichter. Gewonnen hat das Turnier Leo Evers von den SF Jülich.
Die Einzelmeisterschaft wurde mit zwei Vorrundengruppen – die eine bei der SVG Düren 13-Derichsweiler mit 5 Teilnehmern, die andere bei Turm Merzenich mit 6 Spielern – ausgetragen. Nach der Endrunde konnte sich Jan-Frederik Konopka (SVG Düren 13-Derichsweiler) in die Siegerliste des Turniers eintragen. Zusammen mit Maik Sowinski (Ford Düren) und Moritz John (SVG) hat er an der SVM-EM in Köln teilgenommen und dort einen Platz im Mittelfeld belegt.
Die SRE-Blitz-Einzelmeisterschaft fand am 18.01.2026 mit 8 Teilnehmern in Merzenich statt. Das Turnier wurde doppelrundig gespielt, gewonnen hat Arnold Flatten (Ford Düren).
Das Halbfinale des SRE-Viererpokals hat in Bedburg stattgefunden, neben dem Gastgeber haben SF Jülich, TuS Strempt und SVG Düren 13-Derichsweiler teilgenommen, die beiden Letzteren haben sich für das Finale qualifiziert.
Für die kommende Saison stellte Andreas Kirch in Aussicht, dass die Ergebnisse laufender Turniere besser einzusehen sein sollen, dazu wird es mehr Verknüpfungen der SRE-Homepage mit dem SVM-Ergebnisportal geben. Weiterhin möchte die SRE-Spielleitung einen eigenen Kanal auf WhatsApp aufmachen, in dem sich Interessierte anmelden können. Dort werden Ausschreibungen veröffentlicht, so dass Nachrichten schneller an die Mitglieder weitergeleitet werden können.
Der gemeinsame Spieltag der Saison 26-27 wird am 8. November 2026 in Bedburg stattfinden, zur Leitung wird ein offizieller Schiedsrichter engagiert.
Zu Saisonbeginn ist ein Regelabend für alle, die daran Interesse haben, geplant.
Die Blitz-Einzelmeisterschaft soll unmittelbar nach den Sommerferien stattfinden.
Nach der abgelaufenen Saison wollte keine Mannschaft in den SVM aufsteigen, hinzugekommen ist TuS Strempt 1 aus der Verbandsliga Süd. Es wird bei den beiden Spielklassen Bezirksliga und Bezirksklasse bleiben. Die Sommerferien enden erst am 1. September, Ostern 2027 liegt sehr früh, zudem fällt Allerheiligen 2026 auf einen Sonntag. Damit ist die Anzahl möglicher Spieltage noch geringer als ohnehin schon, nichtsdestoweniger soll nicht an Sonntagen in den Schulferien gespielt werden.

In der Bezirksliga (6 Bretter) wollen folgende 8 Mannschaften antreten: Bedburger SV 1, Ford Düren 1, SF Jülich, Turm Merzenich, SV Sindorf 1, SVG Düren 13-Derichsweiler 2, TuS Strempt 1 + 2.
In der Bezirksklasse (4 Bretter) wollen folgende 6 Mannschaften antreten: Bedburger SV 2, Ford Düren 2, SV Sindorf 2, SVG Düren 13-Derichsweiler 3, TuS Strempt 3 + 4.
Abschließend stellte Andreas Kirch fest, dass das Ergebnisportal in der vergangenen Saison gut funktioniert hat und es keine nennenswerten Probleme gab.

(f) Zunächst bedankte sich der Jugendwart Luc Rautenberg für die gute Betreuung der Jugendlichen in den Vereinen, speziell bei Wilhelm Kratzer (Bedburg), Jens Guse (Sindorf) sowie Klaus Leyens und Dieter Gronloh (beide Düren-Derichsweiler). Helmut Schmidt fügte hinzu, dass Leo Evers 5-6 jungen Schachfreunden am Freitagabend ebenfalls Trainingsstunden gibt.
Luc Rautenberg berichtete, dass zunächst am 4. Oktober 2025 die Jugend-Einzelmeisterschaft mit 12 Teilnehmern bei Düren-Derichsweiler stattgefunden hat. Gewonnen hat das Turrnier Alan Aretz-Yu vom gastgebenden Verein. Qualifiziert haben sich für die Schachjugend-Mittelrhein-Einzelmeisterschaft (je ein Platz pro Altersklasse):

- U12: Alan Aretz-Yu (Freiplatz) belegt bei der SJM-EM Platz 1 von 14 Teilnehmern). Nick Commander (Bedburg, Nachrücker aufgrund des Freiplatzes von Alan) belegt Platz 5/14.
- U14: Nik Berenz (Bedburg, Nachrücker von Nick Commander), belegt Platz 14/14, wurde allerdings aus gesundheitlichen Gründen vorher abgeholt.
- U16: Arthur Aretz-Yu (Düren-Derichsweiler, belegt Platz 10/14)
- U18: Moritz John (Düren-Derichsweiler) belegt Platz 13/14, Markus Schäfer (Sindorf, Platz ging nach Absagen aus anderen Bezirken dieser Altersklasse an den SRE) belegt Platz 6/14.

Alan konnte durch seine Platzierung in der SJM-EM an der NRW-JEM teilnehmen und belegte dort Platz 13/26. Mit einem Sieg mehr hätte er sich für die deutsche Jugendeinzelmeisterschaft qualifiziert.

Die Kooperation mit Turm Bergheim auf Grand-Slam-Ebene soll nach Absprache mit dem Bergheimer Jugendwart Dirk Potrafke fortgesetzt werden. Moritz John lobte dies und freute sich über die Abwechslung.
Abschließend stellte Luc Rautenberg in Aussicht, dass es zukünftig keine feste Teilnehmergrenze bei den Jugendturnieren geben wird, sondern dies von der Kapazität des jeweiligen Spiellokals abhängig gemacht wird.

(g) Der DWZ-Sachbearbeiter Dieter Koll berichtete, dass er fast alle ihm zugesandten Turniere ausgewertet hat. Weiterhin wird ab dem 8. Juni 2026 eine neue DWZ-Wertungsordnung in Kraft treten und in einem das Format der Auswertungsdateien geändert. Dies hat mehrere Konsequenzen:

- Das bisherige Auswertungsprogramm DeWis wird nur noch Turniere auswerten, die spätestens am 7. Juni 2026 beendet worden sind. Diese sollten bis längstens zum 30. Juni 2026 eingereicht werden, weil DeWis am 1. Juli 2026 abgeschaltet wird.
- Die schon länger angekündigte Anpassung der DWZ an die ELO-Zahlen wird ebenfalls zum 8. Juni stattfinden. Für alle Spieler mit einer DWZ unter 2110 wird die DWZ angehoben.
- Das neue Auswertungsportal der Firma Nu soll am 22. Juli 2026 in Betrieb gehen, bis dahin wird es getestet. Eine Bedienungsanleitung soll später erstellt werden.

- Alle Turniere mit einem Enddatum ab dem 8. Juni 2026 können erst am dem 22. Juli 2026 mit den neuen DWZ ausgewertet werden.
- Das bisher bekannte swi-Format von Auswertungsdateien wird nicht mehr unterstützt, stattdessen das XML-Format und das TRF-Format. Für Turnierverwaltungsprogramme wie Swiss-Chess werden daher Updates programmiert werden müssen, ggf. muss eine neue Version gekauft werden.

(h) Der Internet-Beauftragte Jiyon Edechelathu hatte nichts zu berichten.
Es wurde der Vorschlag gemacht, das Ergebnisportal stärker in die SRE-Homepage einzubinden, damit aktuelle Ergebnisse mit einem Klick gefunden werden können. Weiterhin wurde angeregt, Geld für die Modernisierung der Homepage aus Töpfen von NRW anzufordern, 1000 € pro Verein und pro Bezirk seien dort abrufbar. Festgestellt wurde auch, dass die Homepage modern genug sei, aber nicht genug gepflegt wird.

(i) Der Spielausschuss-Vorsitzende Stephan Härtel war nicht anwesend, der Spielausschuss musste nicht tagen.

(j) Die Kassenprüfer Maik Sowinski und Fabian Trinkel waren nicht anwesend, jedoch lag ein ausführlicher Bericht vor, der von Wilhelm Kratzer vorgelesen wurde. Es wurde bescheinigt, dass die Kasse von Wilhelm Kratzer „ordentlich und nachvollziehbar“ geführt wurde. Bemängelt wurde allerdings, dass manche Vereinsvertreter Überweisungen von Mitgliedsbeiträgen über ihr Privatkonto durchführen. Dies ist rechtlich nicht in Ordnung, Zahlungen müssen über das Vereinskonto erfolgen.

Tagesordnung 5

Jürgen Fuhs übernahm den Vorsitz der Versammlung. Aufgrund der nach seinem persönlichen Eindruck vorbildlichen Arbeit des Vorstands schlug er der Versammlung vor, die Entlastung „en-bloc“ durchzuführen. Nach dessen einstimmiger Befürwortung wurde der Vorstand ohne Gegenstimmen und Enthaltungen entlastet.

Tagesordnung 6

Heinz Schwarzhoff ehrte Hubert Malcherek (TuS Strempt) und Gerd Plinz (Ford Düren) für jeweils über 50 Jahre Mitgliedschaft in ihren Vereinen und damit auch im SRE mit jeweils einem Präsent bestehend aus Eifeler Spezialitäten.

Daran anschließend überreichten der 2. Spielleiter Andreas Kirch und der Jugendwart Luc Rautenberg die Urkunden an die Mannschaftsführer und Einzelspieler und für ihre Erfolge der vergangenen Saison. Die Einzelauflistung befindet sich auf den Seiten 14 und 15.

Tagesordnung 7

Jürgen Fuhs übernahm für die Wahl des 1. Vorsitzenden die Leitung der Versammlung. Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt:
(a) 1. Vorsitzender: Heinz Schwarzhoff wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Er kündigte an, dass dies nach 30 Jahren Vorstandsarbeit seine unwiderruflich letzte Amtsperiode sein wird; 2028 sollen „Jüngere ran“! Er bat die Anwesenden, in ihren Vereinen nach geeigneten Kandidaten für den Posten des 1. Vorsitzenden zu suchen.

(b) Schriftführer: Volker Schmitz wurde einstimmig wiedergewählt.
(c) 1. Spielleiter: Seit einigen Monaten war Dominik Knöll kommissarisch tätig. Er wurde in Abwesenheit (seine schriftliche Zustimmung lag vor) einstimmig gewählt.
(d) Internetbeauftragter: Jiyon Edechelathu wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.
(e) Als 1. Kassenprüfer wurde Bela Voß einstimmig gewählt.
(f) In den Spielausschuss wurden einstimmig gewählt: Stephan Härtel, Josef Königs, Markus Schäfer, Bela Voß, Patrik Weber
Als Ersatzmitglieder wurden gewählt: Hildegard Grant, Maik Sowinski, Fabian Trinkel
Alle Mitglieder haben die Wahl angenommen.

Tagesordnung 8

Die Anträge befinden sich auf den Seiten 3 – 7.

Die Anträge 1 – 3 wurden einstimmig en bloc angenommen.

Antrag 4 wurde einstimmig angenommen.

Antrag 5 wurde einstimmig angenommen.

Antrag 6 wurde einstimmig angenommen.

Antrag 7 wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnung 9

Andreas Kirch teilte mit, dass der SRE in der kommenden Saison 26-27 keine SVM-Turniere und keine SJM-Turniere ausrichten wird. Er plant die Blitzeinzelmeisterschaft zu Saisonbeginn durchzuführen.
Da das Interesse an einer Teilnahme an der SVM-Blitz-MM und am NRW-Viererpokal seitens der SRE-Vereine gering ist, ist geplant, die Sieger im SRE-Viererpokal und in der SRE-Blitz-MM am Saisonende auszuspielen. Wer an den höherrangigen Turnieren im Verband und SBNRW teilnehmen möchte, möge sich beizeiten bei Andreas Kirch melden.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 11. Juni 2027 in Bedburg statt. Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden um 22 Uhr geschlossen.

4 Ehrungen zur Saison 2025/26

Mannschaftsturniere:

Bezirksliga:	1. SVG Düren 13-Derichsweiler II 2. Bedburger SV 1947 I 3. SV Sindorf 1965 I
Bezirksklasse:	1. Ford-SC Düren 73 II 2. Bedburger SV 1947 II 3. TuS Strempt III
Blitz-Mannschaftsmeisterschaft:	nicht ausgetragen
Viererpokal:	SVG Düren 13-Derichsweiler

Einzelturniere:

Einzelmeisterschaft:	1. Jan-Frederik Konopka (SVG Düren 13-Derichsweiler) 2. Martin Hansen (SVG Düren 13-Derichsweiler) 2. Maik Sowinski (Ford-SC Düren 73)
Dähne-Pokal:	1. Leo Evers (SF Jülich)
Blitzeinzelmeisterschaft:	1. Arnold Flatten (Ford-SC Düren 73) 2. Mario Voulon (Ford-SC Düren 73) 3. Markus Gülpen (SV Turm 72 Merzenich)

Jugend:

Einzelmeisterschaft:	1. Alan Aretz-Yu (SVG Düren 13-Derichsweiler) 2. Nick Commander (Bedburger SV) 3. Arthur Aretz-Yu (SVG Düren 13-Derichsweiler)
Blitz-Einzelmeisterschaft:	1. Markus Schäfer (SV Sindorf) 2. Nick Commander (Bedburger SV) 3. Moritz John (SVG Düren 13-Derichsweiler)
	Die Plätze 2 und 3 wurden durch einen Stichkampf ermittelt.
1. Grand Slam in Düren:	1. Moritz John (SVG Düren 13-Derichsweiler) 2. Markus Schäfer (SV Sindorf) 3. Gabriel Schmitz (Turm Bergheim)
2. Grand Slam in Bedburg:	1. Dominik Decker (TuS Strempt) 2. Markus Schäfer (SV Sindorf) 3. Moritz John (SVG Düren 13-Derichsweiler)

3. Grand Slam in Bergheim:	1. Moritz John (SVG Düren 13-Derichsweiler) 2. Markus Schäfer (SV Sindorf) 3. Dominik Decker (TuS Strempt)
	Die Plätze 1 – 3 wurden durch einen Stichkampf ermittelt.
4. Grand Slam in Strempt:	1. Moritz John (SVG Düren 13-Derichsweiler) 2. Mohamed Mazuz (Turm Bergheim) 3. Christian Bach (TuS Strempt)
Gesamtwertung Grand Slam:	1. Moritz John (SVG Düren 13-Derichsweiler) 2. Markus Schäfer (SV Sindorf) 3. Dominik Decker (TuS Strempt)

5 Termine

08.11.2026 Gemeinsamer erster Spieltag in Bedburg
11.06.2027 SRE-Jahreshauptversammlung in Bedburg

6 Anwesenheitsliste

a) persönliches Stimmrecht		
1. Vorsitzender	Heinz Schwarzhoff	1
2. Vorsitzender	Mario Voulon	0
Schriftführer	Volker Schmitz	1
Kassierer	Wilhelm Kratzer	1
1. Spielleiter	Dominik Knöll	0
2. Spielleiter	Andreas Kirch	1
Jugendwart	Luc Rautenberg	1
DWZ-Sachbearbeiter	Dieter Koll	1
Internet-Beauftragter	Jiyon Edechelathu	1
Spielausschuss-Vorsitzender	Stephan Härtel	0

b) Stimmen der Vereine	vertreten durch	
Bedburger SV 1947 (3)	Patrik Weber	1
Ford-SC Düren 73 (3)	Josef Königs, Gerd Plinz	2
Düren 13-Derichsweiler (4)	Jürgen Fuhs, Moritz John	2
Schachfreunde Jülich (2)	Helmut Schmidt	1
SV Turm 72 Merzenich (2)	Ralf Altmeyer	1
SC PARTYsan Mödrath (1)		0
SV Sindorf 1965 (3)		0
TuS Strempt (4)	Dominik Decker, Bela Voß Hubert Malcherek, Achim Trescher	4

Aus dem Vorstand und den Vereinen waren 18 Vertreter anwesend.

7 Funktionsträger des Schachbezirks Rur-Erft

Funktion	Name
1. Vorsitzender	Heinz Schwarzhoff
2. Vorsitzender	Mario Voulon
Schriftführer	Volker Schmitz
Kassierer	Wilhelm Kratzer
1. Spielleiter	Dominik Knöll
2. Spielleiter	Andreas Kirch
Jugendwart	Luc Rautenberg
DWZ-Sachbearbeiter	Dieter Koll
Internet-Beauftragter	Jiyon Edechelathu
1. Kasssenprüfer	Bela Voß
2. Kassenprüfer	Maik Sowinski
Stellv. Kassenprüfer	nicht gewählt
Spielausschuss	Stephan Härtel (Vors.)
Spielausschuss	Josef Königs
Spielausschuss	Markus Schäfer
Spielausschuss	Bela Voß
Spielausschuss	Patrik Weber
Stellv. Spielausschuss	Hildegard Grant
Stellv. Spielausschuss	Martin Hansen
Stellv. Spielausschuss	Maik Sowinski